

# Geschüttelte Bundesräte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-468438>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Das Phänomen

«Hansli, sag doch mal der Frau Bünzli das Gedicht auf, welches Du an Weihnachten so schön rezitiert hast ... Also mach vorwärts; — Frau Bünzli, ich glaube dem Hansli ist nicht recht wohl, ich werde dem Doktor berichten müssen, damit er ihm wieder von der ekligen Medizin eingibt ... gut denn, sag das Gedicht auf, Liebling, oder Frau Bünzli geht sofort heim und erzählt ihrem kleinen Paul, dass du nicht mehr reden kannst ... nicht wahr, Frau Bünzli? ... Komm, sei brav ... ja du bekommst ein Zeltli, wenn du fertig bist ... Also fang schön an ... 'Alle Jahre ...' — nun, — was alle Jahre ...? Du bist ein Starrkopf! Nicht wahr, Frau Bünzli, Hansli ist ein Starrkopf? — 'Alle Jahre wieder kommt wer wohin?' ... Du weisst es so gut wie ich; willst du es für Frau Bünzli aufsagen oder ohne Nachtessen zu Bette gehen? Schön, also ... zerwühl mir das Kissen nicht mit deinem Gesicht und fang an ... 'Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind, auf die ...' Er kann das Gedicht ganz gut auswendig, Frau Bünzli; er will einfach, dass der Doktor mit der grossen Flasche Rhizinusöl vorbeikommt! Also gut ... 'Auf die Erde nieder, wo wir ... Me ... Me ... Men ...' Hansli, soll ich dir das Meccano wegnehmen und es Frau Bünzli für Paulchen mitgeben? ... Dann komm hinter dem Vorhang hervor und rezitiere das Gedicht zu Ende oder Frau Bünzli wird glauben, du seiest ein ungezogenes kleines Baby.

**Ich bin Scotty, der Whisky-Mann  
Biete den Gästen den besten an:**

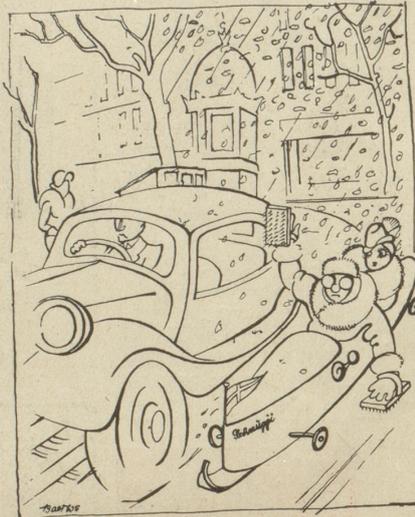


Dewar's

**White Label**

Ich will für dich anfangen: 'Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit ...' — mach weiter ... kehrt mit ... kehrt mit seinem — sprich laut, damit Frau Bünzli dich hören kann, oder ichbürste dir das Maul mit Seife aus ... 'Kehrt mit seinem' was? Du Aff? ... 'Kehrt mit seinem Segen ...' nein, Gugelhupf

W. Baer



## Freunde des Sommers

bekommst du erst, wenn du das Gedicht aufgesagt hast. Also, 'kehrt mit seinem Segen ... ein ...' wo ein? ... Nimm den Finger aus dem Mund — was dann? ... in jedem ...' Er weiss es ganz genau, Frau Bünzli ... Also, 'ein in jedes Haus' und was dann? Was tut es dann mit wem? Hansli, wenn du nicht aufhörst, solche Grimassen zu schneiden, verhaue ich dir den Hintern! ... 'Geht auf allen ...' nein, nicht Zehen, sondern Wegen ... dann rede deutlicher ... und nun den Schluss ... mit mir ... ein ... mit mir ein und ...' kannst du nicht sagen, 'aus'? So sag's doch! So, das war brav!

Ist das nicht ganz phänomenal, Frau Bünzli? Und Hansli erst sechsjährig!

R. K.

## Geschüttelte Bundesräte

Sei's Herr Motta oder sei's der Minger — Beide sind als Redner — Meistersinger.

Gern gäb' ich meine Leber hin,  
Wär' wieder Bundesrat Herr Häberlin.

Und will nun wirklich der Herr Schulthess gehen,  
Dann hat man ihn im Bundesrat gesehen.

Hi

## Aus Welt und Presse

### In Milliarden

#### Franken

Das Volkseinkommen in der Schweiz betrug

1929	9,5 Milliarden
1932	7,6 Milliarden

Hievon kommen auf das Einkommen aus Arbeit

1929	6,8 Milliarden
1932	5,5 Milliarden

Das Einkommen aus Arbeit sank um 19%. Gleichzeitig stieg die Kaufkraft des Frankens um 23%.

Die Festbesoldeten können also nicht von einer Krise reden, denn der Lohnabbau hat durchschnittlich 6% nicht überschritten.

Diese Paradoxie bestätigt sich in einer vermehrten Einfuhr.

1932 wurden 3 Millionen Doppelzentner mehr Ware eingeführt, als im Jahre der Hochkonjunktur 1928.

Sehr empfindlich getroffen wird der Arbeitslose. Der 19%ige Rückgang des Volkseinkommens aus Arbeit setzt sich zusammen

Lohnausfall durch Arbeitslosigkeit	17%
Lohnausfall durch Lohnabbau	2%

(Zahlen aus dem Bericht über die Ausführungen des Finanzministers im Ständerat. «Rorschacher Tagbl.»)

### Pflanzen

#### als Wünschelruten

Heute liegen viele Beweise dafür vor, dass in der ganzen Welt reiche Minerallager allein durch das Studium der Vegetation in dem betreffenden Gebiet entdeckt worden sind. Fast jedes Land widmet jetzt dem Studium der Pflanzen und ihrer Beziehungen zu den in der Erde liegenden Mineralschätzen die grösste Aufmerksamkeit.

In einigen Gegenden Belgiens, im Ruhrgebiet und in Oberschlesien hat die Wahrnehmung, dass das Galmeiveilchen an abgelegenen Stellen in verschwenderischen Mengen vorkam, dazu geführt, dass man in der Erde darunter wertvolle Galmei- oder Zinkerzlager entdeckte.

In Spanien fiel mir einst in gewissen Gegenden das häufige Vorkommen einer Winde, der «Convolvulus Althacoides» auf. Es war mir bekannt, dass diese Pflanze in ihrem Wachstum durch tief im Erdboden liegendes Phosphaterz beeinflusst wird. Ich interessierte andere Personen für meine Ansicht, und Bohrungen wurden dort unternommen, wo die Blumen am üppigsten und zahlreichsten wuchsen. Innerhalb weniger Wochen wurden reiche Phosphatlager entdeckt, deren Abbau ein höchst einträgliches Unternehmen geworden ist.

Silbererzvorkommen scheinen «Erigonum ovalifolium» zu begünstigen. Diese Pflanze kommt in einigen Teilen Amerikas sehr häufig vor, und merkwürdigerweise hat sich herausgestellt, dass der Boden dort ungewöhnlich reich an Silber ist.

Aus «Magazine Digest», übersetzt in der «Auslese».

### Die Rache

#### der Pharaonen

(Zeitungsbericht)

«Wie die Daily Express meldet, hat sich die lange Liste der Toten der Expedition Howard Carter, die vor zehn Jahren zum